

Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Datenblatt | Erbscheinsantrag

Bitte für jeden Erbfall gesondert ausfüllen!

Angaben zum Erbfall		
Name, Vorname des Verstorbenen		
Abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Sterbedatum, Sterbeort		
Zuletzt wohnhaft (PLZ, Ort, Straße)		
Staatsangehörigkeit		
Letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort (Land)		
Familienstand	☐ Ledig☐ Geschieden	☐ Verheiratet ☐ Verwitwet
Güterstand (falls ErblasserIn verheiratet war)	gesetzlicher Güterstand/kein Ehevertrag Ehevertrag (Bitte mitbringen!)	
Angaben zum Ehegatten (falls ErblasserIn verheiratet	Name, Vorname	
war)	Abweichender Geburtsname	
	Geburtsdatum	
	PLZ, Wohnort	
	Straße, Hausnummer	
Zuständiges Nachlassgericht		
Aktenzeichen (z.B. NG 12/2022)		
Angaben zur Erbfolge		
Es liegen keine Verfügungen von Todes wegen (z.B. Testament) vor.		



Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Angaben zur Erbfolge		
Es liegen Verfügungen von Todes wegen vor.		
Falls ja, von welchem Nachlas	ssgericht wurden diese eröffne	et?
Nachlassgericht:		
Aktenzeichen:		
Bitte legen Sie uns eine Absc	hrift der Eröffnungsniederschri	ft samt Anlagen vor.
	Angaben zu möglichen Erbe	n
	Erbe 1	Erbe 2
Name, Vorname		
Abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Erbteil		
Verwandtschaftsverhältnis		
Steuer-ID-Nr. (sofern bekannt)		
	Angaben zu möglichen Erbe	n
,	Erbe 3	Erbe 4
Name, Vorname	Libe 3	LIBE 4
ivanie, voinanie		
Abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		



Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Angaben zu möglichen Erben			
Erbteil			
Verwandtschaftsverhältnis			
Steuer-ID-Nr. (sofern bekannt)			
Bei weiteren Erben verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.			
Haben alle Erben die Erbschaft angenommen? ☐ Ja ☐ Nein			
Ist ein Rechtsstreit über das Erbrecht anhängig? ☐ Ja ☐ Nein			
Falls ja, bei welchem Gericht?	?		
Gericht:	Gericht:		
Aktenzeichen:			
Bei gesetzlicher Erbfolge			
Sind oder waren andere Personen vorhanden, durch die die genannten Erben von der Erbfolge ausgeschlossen oder ihr Erbteil gemindert werden würde?			
Falls ja , bitte ausfüllen:			
	Verwandte/r 1	Verwandte/r 2	
Name, Vorname			
Abweichender Geburtsname			
Geburtsdatum			
PLZ, Wohnort			
Straße, Hausnummer			
Erbteil			
Verwandtschaftsverhältnis			



Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Steuer-ID-Nr. (sofern bekannt)		
Grund für Wegfall (z.B. Erbverzicht, Tod, Ausschlagung)		
	Verwandte/r 3	Verwandte/r 4
Name, Vorname		
Abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Wohnort		
Straße, Hausnummer		
Erbteil		
Verwandtschaftsverhältnis		
Steuer-ID-Nr. (sofern bekannt)		
Grund für Wegfall (z.B. Erbverzicht, Tod, Ausschlagung)		
Bei weiteren Personen verw	venden Sie bitte ein gesonde	ertes Blatt.
	Nachlasszusammensetzung	1
Befindet sich Vermögen im Ausland? ☐ Ja ☐ Nein Falls ja, bitte weitere Angaben machen:		
Gehört Grundbesitz zum Nach	hlass?	
Falls ja, bitte ausfüllen:		
Grundbuch des Amtsg Blatt	erichts	der Gemarkung
Grundbuch des Amtsge	erichts	der Gemarkung



Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Nachlasszusammensetzung		
Blatt		
3. Grundbuch des Amtsg	erichts	der Gemarkung
Blatt		
	erwenden Sie bitte ein geson	dertes Blatt.
Ist der Wert des Grundbesitze	es bekannt?	
Nein		
Falls ja: Ca.		
Welchen Wert hat der Nachla	ss insgesamt?	
Ca.		
Ou.		
	Daten des/der AntragstellerIn	
Name, Vorname		
Abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Wohnort		
00		
Straße, Hausnummer		
Telefonnummer		
Faxnummer		
T GATIGITITIES		
Emailadresse		

Bitte legen Sie uns – soweit vorhanden – folgende Unterlagen vor:

- Sterbeurkunde/ausländische Todeserklärung
- Familienstammbuch und Geburtsurkunde
- ggf. Ehevertrag des Erblassers
- sonstige erbfolgerelevanten Urkunden, z.B. Testamente, Erbverträge, Erb- und Zuwendungsverzichte, Erbunwürdigkeitsurteile, etc.



Neue Anschrift ab 1.1.2024: Bismarckstraße 35 | 66121 Saarbrücken

Zum Zwecke der Terminvorbereitung bevollmächtige(n) und beauftrage(n) ich/wir die Notare Dr. Patrick Lenz & Ralf Linsler, Notare mit Amtssitz in Saarbrücken,

- mit der Akteneinsicht in für den erteilten Entwurfsauftrag erforderliche oder nützliche Unterlagen jedweder Art sowie die Anforderung etwaiger Abschriften,
- mit der Erstellung eines Urkundenentwurfs des Erbscheinsantrags,
- mit der Einholung entsprechender Register-/Grundbuchauszüge und
- den Entwurf per Post an alle Beteiligten zur Prüfung zu übersenden.

	e(n) anstelle der Entwurf nde Adresse(n):	sübersendung	per Post die Übe	rsendung per
Einverständnis erfolgreiches A	Übermittlung per Em hiermit. Mir/Uns ist bek Absenden der Email in L il-Account wird vom Nota	kannt, dass da. Lauf gesetzt w	mit etwa erfordei erden. Der Erha	rliche Fristen durch
den Notaren Dr bzw. im Falle	chte(n) mich/uns – mehr r. Patrick Lenz & Ralf Lin einer vorzeitigen Been n innerhalb von zwei Woo	nsler zur Bezah Idigung des B	lung der gem. § 1 eurkundungsverfa	119 Abs. 1 ĞNotKG
		, den		
Unterschrift:				

Die Entwurfserstellung kann erst nach Rücksendung erfolgen. Eine Terminvereinbarung ist erst nach Entwurfserstellung möglich.

Zum Termin bitte gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen!

Wir freuen uns, Sie in dieser Angelegenheit unterstützen zu dürfen!

Ihre
Notare in Saarbrücken
Dr. Patrick Lenz & Ralf Linsler

Informationen zum Datenschutz

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir, Notar Dr. Patrick Lenz und Notar Ralf Linsler, beide mit Amtssitz in Saarbrücken. Jeder der vorgenannten Notare ist für den von ihm jeweils zu verantwortenden Bereich alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an den jeweils verantwortlichen Notar oder die gemeinsame Datenschutzbeauftragte wenden, und zwar wie folgt:

	Verantwortliche	Datenschutzbeauftragte
Anschrift	Notar Dr. Patrick Lenz oder Ralf Linsler	Notare Dr. Patrick Lenz oder Ralf Linsler
	je Ursulinenstraße 29	z. H. der Datenschutzbeauftragten
	66111 Saarbrücken	Frau Daniela Baltes-Kappel
		Ursulinenstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon	+49 (0)681 / 90618-0	+49 (0)681 / 90618-48
Telefax	+ 49 (0)681 / 90618-19	/
E-Mail	mail@notare-lenz-linsler.de	datenschutzbeauftragter@notare-lenz-linsler.de

2. Welche Daten verarbeitenwir und woher kommen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhalten, wie z. B.

- ▶ Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikations-Nummer;
- in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen;

in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeiten wir Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregistern.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Als Notar sind wir Träger eines öffentlichen Amtes. Unsere Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend unserer Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften oder zur Durchführung von Beratungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für uns geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung und dem Beurkundungsgesetz ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für uns zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO). Eine Nichtbereitstellung der von uns bei Ihnen angeforderten Daten würde daher dazu führen, dass wir die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müssten.

4. An wen geben wir Daten weiter?

Als Notare unterliegen wir einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle unsere Mitarbeiter und sonst von uns Beauftragten.

Wir dürfen Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit wir dazu im Einzelfall verpflichtet sind, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung, oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht sind wir unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder unsere Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Als Auftragsverarbeiter sind

mögliche Datenempfänger unser externer IT-Systembetreuer, Notarsoftware-Anbieter, Webhoster und die NotarNet GmbH.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn wir hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet sind oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

5. Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach § 50 Abs. 1 der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse (NotAktVV) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- Urkundenverzeichnis, elektronische Urkundensammlung, Erbvertragssammlung und Sondersammlung: 100 Jahre,
- Papiergebundene Urkundensammlung, Verwahrungsverzeichnis und Generalakten: 30 Jahre,

Sammelakte für Wechsel- und Scheckproteste und Nebenakten: 7 Jahre; der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung der Nebenakte schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern wir nicht nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen (Art. 15 DS-GVO).
- ▶ unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen (Art. 16 DS-GVO).
- ▶ Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist.
- von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen, oder ggf. wenn wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DS-GVO).
- der Verarbeitung zu widersprechen, sofern diese erforderlich ist, damit wir unsere im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder unser öffentliches Amt ausüben können, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO). sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken, Telefon: +49 (0)681 / 94781-0, Telefax: +49 (0)681 / 94781-29, E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.